

## Trockenschäden im Mais - Bestände im Blick behalten

Je nach Standort und Sorte sind die Schäden im Mais unterschiedlich stark ausgeprägt und reichen von komplettem Ausfall bis hin zu vereinzelten Dürreschäden.

### Darauf sollten Sie in Ihrem Bestand achten:

- Sind die Pflanzen noch vital oder schon abgestorben?
- Wie weit reicht die Blattdürre in die oberen Blattbereiche?
- Wie verläuft die Blüte? Wie sehen die Narbenfäden aus?

**Hinweis:** Gelbe Blattbereiche, Nekrosen oder pergamentartige Bereiche zeigen bereits abgestorbenes Pflanzenmaterial. Hier ist nichts mehr zu retten. Ist das Blatt nur an seiner höchsten zur Sonne zeigenden Stelle gelb, kann es sich auch um einen Sonnenbrand handeln.



Silomais mit Trockenschäden gilt als besonders gefährdet für Nacherwärmung und Verschimmelung. Die Pflanzen enthalten oft viel Zucker. Zuckerreiche Maissilage ist nicht lange aerob stabil und es können hohe Verluste entstehen. Außerdem siedeln sich auf den abgestorbenen Pflanzenteilen Hefen und Schimmelpilze an. Die verstrohten Pflanzenteile lassen sich nur erschwert verdichten. Alles zusammen verringert die aerobe Haltbarkeit und erhöht das Nacherwärmungsrisiko. Der Einsatz von PlantaSil/PlantaSil HC schafft Abhilfe.

### Darauf sollten Sie bei der Ernte achten:

- Gute Verdichtung (> 230 kg TM / qm), dünne Schichten von max. 20cm einlagern
- Wenn möglich, feuchteren Mais dazwischen einlagern
- Luftdicht zudecken und Silo mindestens 4-6 Wochen geschlossen halten
- Vorgaben für den Vorschub einhalten (Winter > 2m / Sommer > 3m)

Wir empfehlen Ihnen den Einsatz von Siliermittel bestehend aus heterofermentativen Milchsäurebakterien, zum Schutz vor Hefen und Schimmelpilzen.

### Unterstützen Sie die aeroben Haltbarkeiten:

- **BioCool**, das Siliermittel für den Futterbereich
- **PlantaSil**, das Siliermittel für Energiemais (Biogas)



Bei Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner Ihrer Genossenschaft und der TerraVis gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Silierung finden Sie unter [www.silierung.de](http://www.silierung.de).

